



Südafrika auf Ballhöhe

Projektbericht 2008 vom
Metropolitan Premier Cup,
15.-27.03.2008 in
Kapstadt / Südafrika
www.premiercup-bayhill.co.za

Vuyolwetu (Spitzname „Brizzy“)
mit der Broschüre zum Projekt 2008.
Das damalige Titelfoto zeigt ihn mit
seinen Freunden und war bereits in
der FAZ abgedruckt.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

Gliederung

	Seite
Vorwort und erster Tag	3
Retreat, Lavender-Hill-High-School	4
Fotoseite „Begegnungen“	5
Literacy Campaign - Football meets Culture, Arthur Educare Centre und Township Mfuleni	6
Bilderseiten „Football meets Culture“	7
SOS-Kinderdorf Thornton / Kapstadt	8
Turnier	9
Bilderseite „Turnier“	10
Freier Tag in Kapstadt und Turnier-Abschied	11
Foto Khayelitsha	12
Khayelitsha und Kap der Guten Hoffnung	13
Bilderseite „Khayelitsha“	14
„Ubabalo e Africa 2010“ und Rückreise	15
Bilderseite Stellenbosch	16
Förderer 2008 und Förderprojekte von „Südafrika auf Ballhöhe“	17
Feedback I: Violence Prevention through Urban Upgrading, Khayelitsha	18
Feedback II: Deutsches Generalkonsulat, Kapstadt	19
Feedback III: Women for Peace, Township Mfuleni	20
Projektteam	21
Foto „Football meets Culture“	22

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

Vorwort:

Im Rahmen des Projektes „Südafrika auf Ballhöhe“ nahm eine deutsche Jugendmannschaft des SV-Wehen-Wiesbaden und Schiedsrichter des Kreises Offenbach vom 15. bis 27. März 2008 am Metropolitan Premier Cup in Kapstadt (Südafrika) teil. Das in seiner kulturellen Vielfalt einzigartige Turnier wie auch die zusätzlichen Aktivitäten (Freundschaftsspiele, Trainings in Townships, Besuch und Unterstützung eines Kindergartens, gemeinsame Zeit mit anderen Teams, etc.) fördert sowohl die Integrationsfähigkeit als auch die interkulturelle Kompetenz der Teilnehmer. Dies fördert und verstärkt eine soziale und verständnisvolle Grundhaltung. Durch die vor Ort erlebte Integration können die Sportler nach ihrer Rückkehr authentische Multiplikatoren für integrative und interkulturelle Aktivitäten sein und mit ihren persönlichen Berichten im eigenen Umfeld die Sensibilisierung für diese Thematik verstärken.

Bereits am Tag der Abreise vom Frankfurter Flughafen war der 22-köpfigen Gruppe aus Spielern, Betreuern und Schiedsrichtern bewusst, dass dieses Projekt - neben fußballerischem Können - auch eine Menge an Disziplin bei der Umsetzung der Einzelprojekte vor Ort fordern würde.

1. Tag, 16.03.08, Kapstadt

Nach der Landung am Morgen des 16.03. stand zunächst ein entspannter Vormittag in Camps Bay, dem wohl schönsten Strand Kapstadts, auf dem Programm. Hier war bei schönstem Wetter die Erholung vom 11-stündigen Flug und die Eingewöhnung an die klimatischen Bedingungen möglich.

Im Anschluss an eine Aussichts-Tour zum Signal Hill konnten die Spieler am Nachmittag bei dem Besuch eines Jugendfußballturniers erste Einblicke in den südafrikanischen Fußball erlangen und sich so auf die anstehenden Projekte sowie Freundschafts- und Turnierspiele einstimmen.

Am Abend zog die Mannschaft in die Unterkunft in Stellenbosch ein.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

2. Tag, 17.03.08, Retreat, Lavender-Hill-High-School

Von Stellenbosch aus ging es nach ersten Erkundungen der näheren Umgebung mittags zur „Lavender-Hill-High School“ nach Retreat. Unter Anleitung von Trainer Folker Liebe und Co-Trainer Paul Zampach wurde gemeinsam mit Spielern des deutschen Teams eine Trainingseinheit mit den beiden Mädchenteams dieser Schule durchgeführt. Nach der Trainingseinheit überreichte Matthias Eiles, als Delegations- und Projektleiter, einen vom DFB zur Verfügung gestellten Trikotsatz der Frauen-Nationalmannschaft, sowie 10 Adidas-Fußbälle, um so die Arbeit der Trainer und Spielerinnen vor Ort zu unterstützen.

Anschließend informierten sich die Spieler und Trainer in Gesprächen mit Schülern und Lehrern über Schulunterricht in Südafrika.

Das am Abend ausgetragene Freundschaftsspiel gegen das Team der Universität von Stellenbosch gewann die Mannschaft mit 3:2.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

3. Tag, 18.03.08, Literacy Campaign – Football meets Culture, Arthur Educare Centre und Township Mfuleni

Am Vormittag besuchte die deutsche Mannschaft „Arthurs Educare Center“, einen Kindergarten in Khayelitsha, der in Eigeninitiative von Eltern der Kinder gebaut wurde und betrieben wird. Den ersten Kontakt zu diesem Kindergarten begründeten im Jahr 2005 Michael Grieben und Matthias Eiles. Dieser Besuch stand vor allem im Zeichen der „Literacy Campaign“ der Frankfurter Buchmesse und des Projektes „Football meets Culture“ (siehe www.litcam.org). Die insgesamt 40 Kinder begrüßten das deutsche Team mit Gesängen und großen, strahlenden Augen. Die Gruppe ließ sich von den Betreuerinnen über die Organisation des Kindergartens informieren und überreichte Dinge des täglichen Bedarfes wie Öl, Mehl, Zahnpasta und Zahncreme sowie Kinderbücher zur spielerischen Bildung der Kinder. Das zur Verfügung gestellte Material wurde zuvor mit den Betreuerinnen abgestimmt, so dass ein tatsächlicher Bedarf zielgerichtet abgedeckt werden konnte.

Am Nachmittag führte das Team ein Training mit ca. 200 Schulkindern aus vier Schulen des Townships Mfuleni durch. Der aufgebaute Trainingsparcours enthielt neben fußballspezifischen Stationen auch eine Station zum Thema Life-Skills. Dabei sprachen zwei deutsche Spieler mit den Kindern im Rahmen der „Literacy Campaign“ der Frankfurter Buchmesse über die Bedeutung von Schule, Lernen, Lesen und Disziplin. Für die Kinder vor Ort übernahm das Projekt „Südafrika auf Ballhöhe“ die Kosten der Mittagsverpflegung, wobei deutsche Spieler bei der Essensausgabe behilflich waren. Weiterhin wurden für die Mädchenmannschaft des Projektes „Women for Peace“ ein vom DFB zur Verfügung gestellter Trikotsatz mit ca. 80 T-Shirts der Frauen-Nationalmannschaft, 10 Adidas-Bälle und ca. 50 T-Shirts der „Literacy Campaign“ verteilt.

Für den Abend war, wie im letzten Jahr auch, die Fußball-Mannschaft der Universität von Stellenbosch von hessischer Seite zu einem traditionellen südafrikanischen Braai (Grillabend) eingeladen. Dabei nutzen die Spieler beider Mannschaften die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zu freundschaftlichen Gesprächen.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

4. Tag, 19.03.08, SOS-Kinderdorf Thornton / Kapstadt

Am Vormittag stand der Besuch einer Schule in Kapstadt auf dem Programm. Dabei beantworteten die Spieler Fragen der Schüler zu Deutschland. Von dort ging es zur offiziellen Eröffnungsfeier des Metropolitan Premier Cups und zur Begrüßung aller Gastmannschaften.

Im Anschluss an die Eröffnungsfeier wurde das SOS-Kinderdorf in Thornton/Kapstadt besucht. Da ein erster Besuch bereits im letzten Jahr stattgefunden hatte, konnte so die bestehende Verbindung ausgebaut werden. Die Projektleitung überreichte der Einrichtung einen Umschlag mit einem finanziellen Beitrag zur Förderung des Fußballsports im Kinderdorf. Aufgrund einer durch die Energiekrise des Landes veranlassten, öffentlich angekündigten Stromabschaltung musste das für den Abend unter Flutlicht vorgesehene Freundschaftsspiel gegen Moroka Swallows um einige Stunden vorgezogen und das SOS-Kinderdorf, leider früher als ursprünglich geplant, verlassen werden.

Am späten Nachmittag absolvierte die Mannschaft dann dieses Freundschaftsspiel gegen das Nachwuchsteam von Moroka Swallows, dessen Herrenmannschaft in der 1. Südafrikanischen Liga spielt. Im Gegensatz zum letzten Jahr, konnte nun das Spiel 1:0 gewonnen werden. Für die Zeit des Turniers war die Mannschaft dann gemeinsam mit den anderen Gastteams in einem Hotel in Kapstadt untergebracht. Während dieser Zeit gab es viele Möglichkeiten sich mit den Spielern der anderen Teams beim gemeinsamen Frühstück oder Abendessen auszutauschen.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

5.-7. Tag, 20.-22.03.08, Turnier

Nach den beiden Siegen in der Vorbereitung auf das Turnier folgte die enttäuschende Antwort jedoch prompt einen Tag später: Beim ersten Vorrundenspiel gegen CT Milano Hotspurs aus Kapstadt (20.03.) musste man eine 0:4 Niederlage einstecken und für das Weiterkommen im Turnier nun die restlichen Vorrundenspiele gewinnen. Dass dies eine schwere Aufgabe werden würde, merkte die Mannschaft im hart umkämpften Spiel am nächsten Tag (21.03.), wiederum gegen ein Nachwuchsteam einer Profimannschaft. Im Spiel gegen die Bidvest Wits University aus Johannesburg hielt das deutsche Team lange ein 1:1, bevor man am Ende unglücklich, aber deutlich, das Spiel aus der Hand gab und sich mit 1:4 geschlagen geben musste. Später am Abend fand die offizielle Eröffnungsfeier des Turniers im Stadion des Sportparks statt. Die rund 7.000 interessierten Zuschauer verfolgten Taneinlagen, Livemusik, Reden der Sponsoren und der Turnierleitung, sowie die Vorstellung der einzelnen Teams und deren Einmarsch.

Der Finalrundeneinzug war im letzten Vorrundenspiel (22.03.) gegen Strandfontein AFC leider nicht mehr möglich, dennoch versuchte die Mannschaft durch einen Sieg in die so genannte Plate-Section, die Zwischenrunde der Drittplatzierten, einzuziehen. Dem Team war anzumerken, dass bei dem mittlerweile fünften Spiel bei großer Hitze die Kräfte deutlich nachließen. Das Spiel wurde letztendlich mit 1:3 verloren.

Nach jedem Spiel wurde im Rahmen des Projektes „Südafrika auf Ballhöhe“ ein Spieler der gegnerischen Mannschaft in Anerkennung der sportlichen Leistungen und im Sinne des Fairplay-Gedankens als „Player of the Match“ mit einem extra angefertigten T-Shirt unseres Förderers CGS Publishing Technologies International ausgezeichnet.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

8. Tag, 23.03.08, freier Tag in Kapstadt

Aufgrund des frühen Ausscheidens aus dem Turnier hatte die Mannschaft am Ostersonntag frei. Da ein Aufstieg des Tafelbergs nur in den frühen Morgenstunden sinnvoll ist und vor Sonnenaufgang begonnen werden sollte, hieß es für Interessierte, am nächsten Tag früh aufzustehen, um dieses Naturerlebnis zu bestaunen. Nach dem anstrengenden 1-stündigen, steilen Aufstieg konnten die Spieler und Betreuer eine wunderschöne Aussicht über die Region um Kapstadt bis zum Kap der Guten Hoffnung genießen. Der Nachmittag wurde zur freien Verfügung gestellt, um es dem Team zu ermöglichen, sich von den Anstrengungen der Vortage zu erholen und die Viktoria & Alfred Waterfront zu besuchen.

9. Tag, 24.03.08, Turnier-Abschied

Am Ostermontag verfolgte das deutsche Team die Finalspiele und nutzte den Tag um sich vor Ort bei dem Turnierveranstalter, dem Küchenpersonal, den Schiedsrichtern, sowie bei allen befreundeten Teams zu bedanken und zu verabschieden.

Jeder Schiedsrichter des Turniers erhielt im Rahmen des Projektes ein vom DFB gestiftetes Bundesliga-Schiedsrichter-Trikot und jeder Schiedsrichter-Beobachter erhielt ein Oberhemd des DFB-Schiedsrichter-Sponsors und Projektförderers DEKRA.

Verdienter Sieger des Turniers wurde Ajax Cape Town mit einem überzeugenden 6:0 gegen Bloemfontain Celtic. Zur Beschreibung der Qualität des Teams von Ajax Cape Town: Ein Spieler wechselt zur neuen Saison in die Jugendabteilung von Real Madrid. Nach dem Turnier zog die Mannschaft wieder nach Stellenbosch um.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

10. Tag, 25.03.08, Khayelitsha

Von Stellenbosch aus fuhr die Gruppe nach Khayelitsha, um eine Schule kennen zu lernen und für zwei Schulmannschaften ein Training durchzuführen. Dies fand im Rahmen des von der Kreditanstalt für Wiederaufbau unterstützten Projektes „Violence Prevention through Urban Upgrading“ statt und wurde begleitet von Michael Krause sowie von Andrea Koch vom Deutschen Generalkonsulat.

Vor dem Training war es notwendig, den Trainingsplatz von einer Vielzahl Glasscherben und Steinbrocken zu befreien, um die Verletzungsgefahr der Kinder zu minimieren. Im Anschluss an einen gemeinsamen Imbiss wurden ein vom DFB gestifteter Trikotsatz der Nationalmannschaft mit 10 Adidas-Bällen sowie T-Shirts, Taschen und Trainingsanzüge (die vom Turnierveranstalter Metropolitan ursprünglich dem deutschen Team zur Verfügung gestellt wurden, allerdings im Township dringender benötigt werden) überreicht. Am Abend spielte die deutsche Mannschaft in einem Freundschaftsspiel gegen die U17 Nachwuchsmannschaft von Ajax Cape Town 2:2 unentschieden.

11. Tag, 26.03.08, Kap der Guten Hoffnung

Einen Tag vor Abreise stand ein Tagesausflug zum Kap der Guten Hoffnung mit Zwischenstops in Simons Town und Hout Bay auf dem Programm.

Für den letzten Abend organisierte die Projektleitung ein gemeinsames Essen unter freiem Himmel am Lagerfeuer und mit eingeladenen Freunden der Mannschaft (Mitarbeiter der Universität Stellenbosch, Ajax Cape Town, der regionalen Schiedsrichtervereinigung).

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

12. Tag, 27.03.08, Ubabalo und Rückreise

Am Vormittag besuchten Projektleiter Matthias Eiles und Teammanager Roman Döbert das Projekt „Ubabalo e Africa 2010“. Durch das Projekt werden unter anderem regelmäßig ca. 50 Jugendmannschaften aus Townships der Region Stellenbosch unterstützt, indem sie an Fußball- und Life-Skills-Trainings teilnehmen und Trikots für ihre Spiele ausleihen können.

Dieser Organisation wurden 30 Trainingsleibchen (gestiftet von Adidas) sowie 2 Trikotsätze (1x vom DFB gestiftete Nationalmannschaftstrikot, 1x vom FC Bayern München gestiftete Heimtrikot) überreicht.

Diese beiden Trikotsätze können so von unterschiedlichen Teams getragen werden, so dass keine Bevorzugung stattfinden wird und viele Kinder die Möglichkeit haben, in diesen Trikots zu spielen.

Am Nachmittag stand dann der Rückflug von Kapstadt über Johannesburg nach Frankfurt auf dem Programm. Die Turnierreise endete mit der Landung und Verabschiedung des Teams am Freitag, den 28.03.2008 in der Ankunftshalle des Frankfurter Flughafens.

Schlussbemerkung:

Bis zu den Sommerferien ist mit allen Teilnehmern, Förderern und Eltern ein Nachtreffen geplant, zu dem einige Teilnehmer kurze Bildvorträge zu einzelnen Themen halten werden. Die Förderer können dadurch direkt erfahren, inwiefern das Thema interkulturelle Bildung für Jugendliche in Südafrika erfolgreich umgesetzt werden konnte. Hierzu und über geplante zukünftige Aktivitäten werden wir Sie im Laufe der nächsten Wochen per E-Mail kontaktieren. Dieser Bericht und weitere Informationen werden zeitnah im Internet unter www.aufballhoehe.de verfügbar sein.

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

Förderer 2008:

Adidas (www.adidas.com)

Deutscher Fußball-Bund (www.dfb.de)

Sepp Herberger Stiftung (www.sepp-herberger.de)

Willi Robert Pitzer Stiftung (www.pitzer-stiftung.de)

CGS Publishing Technologies International GmbH (www.cgs-oris.com)

Lions Club Offenbach (www.lions-offenbach.de)

FC Bayern München (www.fcb.de)

BWS SICHERHEITSDIENSTE (www.bws-offenbach.de)

Merck (www.merck-pharma.de)

DEKRA e.V. (www.dekra.com)

Stadt Wiesbaden (www.wiesbaden.de)

Thomas Höllriegel (www.it-seminare-im.net)

Ottmar Stenger, Seligenstadt

Förderprojekte von „Südafrika auf Ballhöhe“:

Literacy Campaign der Buchmesse Frankfurt (www.litcam.org)

Women for Peace

Violence Prevention through Urban Upgrading (www.vpuu.org)

Ubabalo e Africa 2010 (www.ubabalo2010.com)

Arthure Educare Centre, Khayelitsha

SOS-Kinderdorf Thornton / Kapstadt

Lavender-Hill-High-School, Retreat / Kapstadt

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

Feedback I: Violence Prevention through Urban Upgrading, Khayelitsha

Lieber Matthias,

Ich möchte Dir im Namen der Schüler und der Lehrer der Kwam Fundo Secondary School und der Luleka Primary School ganz herzlich für den Besuch in Khayelitsha danken. Der Fakt, dass eine Nachwuchsfußballmannschaft nach Khayelitsha gekommen ist und den Kids vor Ort dadurch eine Anerkennung gegeben hat, ist nicht zu unterschätzen. Ja, Ihr habt es live erlebt wie die Bedingungen hier sind, vor dem Kicken erst mal die Glasscherben wegräumen, gerade so etwas verbindet, weil ehrlich und ungeschminkt. Natürlich sind die Kicker der Kwam Fundo nun „The Germans“ mit den Trikots kann nun fast nichts mehr schief gehen!

Von mir auch ein Dank an Dich, dass Du diese Tour organisiert hast. Echt toll, dass dadurch ein Stück Verständnis und Aufklärung erfolgt. Wenn Ihr das nächste Mal kommt ist der Platz fertig. Wie Du weißt bauen wir diese kleinen Gemeinschaftshäuser aller 500 Meter entlang der Hauptfußwege, um durch öffentliche Aktivitäten und eine dauerhafte Präsenz, die Sicherheit zu erhöhen. Deine Idee Sport, mit Südafrika und Büchern zu verbinden ist toll. Ich würde diese gern aufnehmen und mit dem Erlebnis des „Lesens“ und diesen Gemeinschaftshäusern verbinden.

Wenn es möglich wäre diese Komponenten zu verbinden, hätten wir ein ganz wichtiges Element des Aufbaus innerhalb Khayelitshas geschaffen.

Viele Grüße,

Michael Krause

Team leader

AHT Khayelitsha Consortium

www.vpuu.org

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

Feedback II: Deutsches Generalkonsulat, Kapstadt

Lieber Herr Eiles,

Ihr Besuch dort war meiner Ansicht nach für alle Beteiligten ein Gewinn, für die anwesenden Bewohner von Khayelitha genauso wie für die deutsche Seite. Die Kinder werden sicherlich oft beim Tragen ihres neuen T-Shirts oder Benutzen ihres Sportbeutels an Ihren Besuch denken.

Für die deutsche Mannschaft wäre es sicherlich wünschenswert gewesen, wenn eine gleichaltrige Fußballmannschaft anwesend gewesen wäre, damit ein gemeinsames Spiel hätte stattfinden können und beide Seiten noch mehr aufeinander zugegangen wären. Ich wünsche Ihnen für die kommenden Projekte und Veranstaltungen gutes Gelingen und würde mir wünschen, dass auch nach 2010 derartige Projekte weiterverfolgt werden, beste Grüße,

Im Auftrag

Andrea Koch

Deutsches Generalkonsulat

P.O. Box 4273

Cape Town, 8000

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

Feedback III: Women for Peace, Township Mfuleni

Dear Mr. Eiles,

We would like to thank you very much for visiting Women for Peace and involving our children in a wonderful day of soccer with your players on 18 March this year. We believe your visit was a interesting experience for your players who came to South Africa on the occasion of the Metropolitan Premier Cup, see the local situation, experience our challenges and getting to know our Kicking for Peace Programme. At the same time it was joyful event for our children who truly loved the soccer clinic with your wonderful team.

On behalf of our children, thank you also for the T-shirts, the 2 kits for our female team and the 10 soccer balls. These items are always in big need as we have so many children interested in soccer in our Kicking for Peace Programme and we appreciate every contribution. We hope that your players also had a good experience in Mfuleni and enjoyed the interaction with the staff of Women for Peace as well as with our children.

Please let us know whenever there is any opportunities to send our 2 coaches Ann and Loyiso to a soccer training workshop to Germany as you could see their motivation and dedication for the game and their enthusiasm to make a difference for the children in our community for 2010 and beyond. With kind regards to you and your team

Yours in sport

Dr. Marion Keim Lees

Training Advisor Women for Peace and

Co-coordinator Western Cape Network for Community Peace and Development

„Südafrika auf Ballhöhe“ – Interkulturelle Bildung für Jugendliche

- Projektbericht 2008 -

Projektteam

Delegations- und Projektleitung: Matthias Eiles

Projektassistenz: Benjamin Daub

Trainer: Folker Liebe

Co-Trainer: Paul Zampach

Team-Manager: Roman Döbert

Schatzmeister: Michael Grieben

Kontakt: Südafrika auf Ballhöhe e.V. i.G.
z. Hd. Matthias Eiles
Ostring 18
63110 Rodgau
Tel.: 0174 33 10 474
E-Mail: info@aufballhoehe.de
Internet: www.aufballhoehe.de

„Football meets Culture“ in Mfuleni

